

# SPANDAU heute



Mit Nachrichten aus Spandau und dem größten Veranstaltungskalender

Mai 2013 17

Lokales

SPANDAU heute

## Die „Glockenhopse“ ist in Bayern repariert worden Bei jedem Sprung ertönt ein Glockenton



Jens Haupt und Carsten Röding bei der Eröffnung der „Glockenhopse“

Seit dem 10. April ist der Marktplatz wieder um eine Attraktion für die kleinen Besucher der Altstadt reicher! Die beliebte „Glockenhopse“ an der Breite Straße Nähe Wool-

nicht mehr genutzt werden. Mit finanzieller Unterstützung der Berliner Sparkasse war es nun möglich, die Reparaturarbeiten im fernen Bayern durchführen zu lassen, denn nur dort kennt

worth lädt nach aufwendigen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten wieder zum musikalischen Hüpfen und Springen ein.

Die „Glockenhopse“, die reichlich in die Jahre gekommen war, entsprach nicht mehr den geforderten Sicherheitsvorschriften und konnte von den Kindern

man sich mit derartigen Glockenspielen aus. Die Diagnose für die Spandauer Glockenhopse lautete: Kugellager ausgeschlagen, Abstand zwischen den einzelnen Platten dadurch zu groß. In langer mühevoller Handarbeit wurde das öffentliche Spandauer Musikinstrument repariert und erklingt nun wieder bei jedem Sprung auf die Metallplatten.

Die Berliner Sparkasse hatte 500 Euro für die Instandsetzung beigesteuert, die im Rahmen einer Veranstaltung anlässlich der Olympischen Spiele am 28. Juli 2012 auf dem Spandauer Markt zusammen kamen. Auf der Bühne wurde auf den Spinning-Fahrrädern des Sport-

parks BUOKAN für einen guten Zweck kräftig in die Pedale getreten. Für jeden erstrampelten Kilometer spendete die Berliner Sparkasse 1 Euro für das Projekt „Raum für Kinderträume“. Dank der sportlichen Spandauerinnen und Spandauer ergab sich ein Kilometergeld in Höhe von 500 Euro, die als Scheck von Jens Haupt, Direktor in der Landesbank Berlin Region Spandau, an Bezirksstadtrat Carsten Röding übergeben wurden.

Von den 5000 Euro Reparaturkosten haben den größten Teil die Handwerkerstunden verschlungen, denn der Materialeinsatz betrug lediglich 500 Euro.